

# Ganzkörperbadeanzug bei islamischer Grundschülerin

Beitrag von „Kris24“ vom 19. Juni 2021 11:05

[Zitat von chilipaprika](#)

nein, das war sarkastisch. Es wollen die Menschen "islamische Unterdrückung der Mädchen" bekämpfen, die selbst an anderer Stelle ein ähnliches Verfahren befürworten.

Ich sage nur: Durch Stigmatisierung verhärtet man das Verhalten nicht nur bei den Eltern (falls überhaupt) sondern bei den Kindern.

Erst ab der Pubertät und der oft damit einhergehenden Abnabelung des Elternhauses und einer höheren kognitiven Fähigkeit (und Kritikkompetenz) können viele Jugendliche einen eigenen Weg einnehmen. Den bisherigen behalten oder für sich selbst neue Entscheidungen treffen. Jedem Mädchen, das den Bedarf hat, sich zu lösen, sollte selbstverständlich jede Hilfe angeboten werden (und ein von mir über alles geschätzter Kollege hat schon mal ein Mädchen ins Frauenhaus untergebracht (also in die Wege geleitet) und dann wochenlang Taxi mitgespielt, damit sie zur Schule kommt), ich mische mich nicht ein, ich biete durch meinen Unterricht die Bausteine zum kritischen Hinterfragen der Welt.

Okay. Dann habe ich dich völlig falsch verstanden. Und ich mache mir auch viele Gedanken, an meiner 1. Schule hatten wir Probleme mit Russlanddeutschen Mädchen bzw. ihren Eltern (Anteil war deutlich über 50 %). Aber da haben wir uns teilweise erfolgreich an die Kirchengemeinden gewandt und auch den Religionsunterricht verwendet.